

Bekanntmachung.

Im Monat Dezember 1879 werden brennen:

1) die **Volllaternen:**
vom 1. bis einschl. 20. von 4 1/2 bis 10 Uhr Abends,
am 28. von 4 1/2 bis 7 Uhr Abends,
am 29. von 4 1/2 bis 8 Uhr Abends,
am 30. von 4 1/2 bis 9 Uhr Abends und
am 31. von 4 1/2 bis 10 Uhr Abends;

2) die **Halblaternen:**
vom 1. bis einschl. 20. und am 31. von 10 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts;

3) die **Wandsteinlaternen:**
vom 21. bis einschl. 27. von 4 1/2 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts,
am 28. von 7 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts,
am 29. von 8 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts,
am 30. von 9 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts;

4) die **Nachtlaternen:**
vom 1. bis einschl. 10. von 12 Uhr Nachts bis 6 1/2 Uhr Morgens, und
vom 11. bis einschl. 31. von 12 Uhr Nachts bis 7 Uhr Morgens.
Der Magistrat.
Halle, den 27. November 1879.

Bekanntmachung.

Am 21. d. M. Abends 8 Uhr sind von einem Gelehrten vor dem Hause gr. Ulrichstraße 49 zwei neue, rötlich gelbe, wollene Pferdebeden mit roth und blau gestreifter Kante gestohlen worden. In dem vor Anlauf dieser Sachen gewarnt wird, erüchte ich event. Mitteilung über den Täter oder den Verbleib der Decken, an Criminal-Commissariat, Zimmer Nr. 21 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes oder direkt an die königl. Staatsanwaltschaft gelangen zu lassen.
Halle a/S., den 27. November 1879. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Gegen den Dienstrecht **Friedrich Sattler** früher zu Worf, später zu Passendorf in Diensten, gebürtig aus **Neuh,** sind zwei rechtskräftige Strafen von zusammen 21 M. event. 5 Tage Haft wegen Verlassen seines Dienstes ohne gesetzlichen Grund zu vollstrecken. Da der Aufenthaltsort des p. **Sattler** unbekannt ist, so wird erjucht, von demselben 21 M. Strafe einzuziehen oder im Unvermögensfalle die Haftstrafe an demselben zu vollstrecken und mir Nachricht zu geben.
Brachwitz, den 28. November 1879. Der Amtsvorsteher C. Wenzel.

Bekanntmachung.

Die **Lungenheute** unter den Viehhändlern des Amtsbüro's **Wilhelm Knauer** zu **Damünde** ist erloschen und die Pforten heute aufgehoben.
Schwoigisch, den 29. November 1879. Der Amtsvorsteher Ferd. Knauer.

Licitation.

Zur Verdingung der Aufsätze von Chausseestrahnen aus den Steinbrüchen bei **Schwerg** und zwar von
1100 ehm nach **Bahnhof Nienberg** und von
622 ehm nach der **Halle-Zeudenbrüchener Chaussee Stat. 3,1 bis 4,7**
ist auf
Sonnabend, den 6. Dezember, Nachmittags 2 3/4 Uhr
im **Gasthose des Herrn Klöpzig** zu **Landberg** Termin anberaumt, zu welchem qualifizierte Subunternehmer mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.
Halle, den 29. November 1879.

Die Landes-Inspektion Halle a/S.

Submission.

Die Lieferung der **Bücher-Reservoirien** für die hiesige königliche Universitäts-Bibliothek, veranschlagt zu rot. 38000 Mark, soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Offerten werden bis spätestens **Montag den 15. Dezember cr. Vormittags 11 Uhr** im Bureau des Unterzeichneten **Friedrichstraße 24** angenommen. Zeichnungen, Bedingungen und Kostenanschlag liegen ebenfalls selbst innerhalb der Dienststunden zur Einsicht aus.
Halle a/S., den 29. November 1879. Königlich Landbauinspektor von Tiedemann.

Die zu 1537,51 Mark veranschlagte Reparatur, resp. der Neubau der Pfarrgarten-Mauer zu **Worf** soll

Frauen-Verein für Waisenfürsorge.

Die zu 1537,51 Mark veranschlagte Reparatur, resp. der Neubau der Pfarrgarten-Mauer zu **Worf** soll
Mittwoch den 10. Dezember cr. **Morgens 10 Uhr**
im **Gasthose des Herrn Stemmler** dabelst an den Wandsfordern vergeben werden.
Anschlag und Licitationsbedingungen, welche im Termine bekannt gemacht werden, liegen auf der **Pfarr** zu **Worf** zur Einsicht aus.
Worf, den 20. November 1879. Der Gemeindevorsteher.

Frauen-Verein für Waisenfürsorge.

Da kein nahender lieben Weihnachtsfeste die Kinder ganz besonders Anspruch auf unsere Liebe haben, so werde ich mich auch dieses Jahr an den bewährten Wohlthätigkeitsverein meiner geehrten Mitbürger und bitte dieselben zur Beschaffung unserer 120 hiesigen Waisenkinder ihre milde Hand aufstehen zu wollen.
Geben jeder Art nehmen gern entgegen
Herr **Oberbürgermeister von Bof,**
Herr **Wittich-Schröner,** Hedwigstraße 5, 1 Treppe,
Herr **Secretair Pflüger** im Rathhause.
Halle, den 10. November 1879. Pflüger-Schroener, Vorsteher des Frauen-Vereins für Waisenfürsorge.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Der Verkauf der uns gütlich zugewendeten und von uns angefertigten Gegenstände wird am **15. und 16. Dezember** von **10 Uhr früh bis 6 Uhr Abends** in dem uns von Herrn **Achtelstetter** gütlich bewilligten Saale der **Stadt Hamburg** stattfinden. Wir geben den geehrten Schwestern unseres Vereins hiermit mit dem Ersuchen Kenntniß, daß die uns noch zugedachten Geschenke bis zum **12. Dezember** bei einer der unterzeichneten Damen, welche zur Annahme bereit sind, abgegeben werden möchten, und theilen ferner mit, daß die **Ausstellung am Tage vor dem Verkauf, Sonntag den 14. Dezember Nachmittags von 3-7 Uhr** gegen ein Eintrittsgeld von **25 s.** geöffnet sein wird. An den Verkaufstagen fällt das bisher übliche Entrée fort.
Herr **Oberbürgermeister von Bof,** Königplatz 2. Frau **Dr. Thimmel,** Mühlweg 1.
Herr **Dr. Heller,** Hospitalplatz 1. Frau **Ehrenberg,** Karlstraße 4.
Herr **Girard,** Gehlstr. 72. Herr **Kirchhoff,** Markt 21/22. Herr **Streiber,** Mauerg. 11.
Herr **Behde,** große Steinstraße 19.

Göthen. Quercfurt. Weißenfels.

Grösste Pliss- und Rundbrennereien

F. Lindenheim,

Halle a. S., Schmeerstraße Nr. 30.

Wittenberg. Bitterfeld.

Wittenberg.

Grube „Neuglücklicher Verein“ bei Nietleben
empfiehlt in bekannter Güte unter Dach gelagerte
Stückkohle für 50 Fig. per Decoliter ab Grube,
63-65 Fig. franco Halle (a. S. ca. 48 Fig.)
Knorpelkohle für 42 Fig. per Decoliter ab Grube,
ca. 42 Fig. als billiges Heizmaterial. 55-57 Fig. franco Halle (a. S.)
Bestellungen werden für **Salle** und **Giebichenstein**
Königstrasse 40c, part.,
Herrenstrasse 2,
gr. Ulrichstrasse 19,
Sophienstrasse 30, im Souter.
angenommen.

150 Korbstühle,

Blumentische und Ständer, ein großer Rollen Korbwaren jeder Art, 200 Puppenwagen sollen, um schnell damit zu räumen, billig ausverkauft werden
Hoher Krämer Nr. 1, I. Etage.
Alle Puppenwagen werden sauber und billig angeputzt.

Das Kammwaaren-Geschäft

von Aug. Paul,

Schmeerstrasse Nr. 5,

ist mit allen in dies Fach schlagenden Artikeln reichhaltig sortirt und gütiger Beachtung bestens empfohlen.

Apfel-Verkauf.

Gute Äpfel sind im Einzelnen wie im Ganzen zu verkaufen gr. Berlin 9, im Keller, früher Königstraße 13 im früheren Hause des Herrn Seeliger.

Sonneberger Puppen

empfiehlt zu billigen Preisen

G. Brecht, Glaubachische Kirche 3.

verschiedene zum Färben übergebene, nicht abgeholte Kleider, sind billig zu verkaufen
gr. Klausstraße 38.

Küchenschrank, Tisch, Stühle, Kleiderkasten, Beist. verkauft bill. H. Schlämm 10.

3 birn. Kommoden sind billig zu verkaufen H. Berlin 1, Entler Förster, 2. u. Schaiff.

Sophas, Matrassen und Bettstellen verkauft sehr bill. H. Sternstraße 15.

H. Wagdeb. Sauerholz, ff. Pflanzenzucht u. Solaröl billigt Landwehrstr. 12.

Sorten rohe Häute, Felle und Handwaaren, nach und trocken, koste stets am höchsten

Freie M. Bacharach Söhne, alter Markt 27.

Ein gr. Handkittchen zu kaufen gesucht gr. Marktstr. 5.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Kinderbettchen zu kaufen gesucht Postwerfstraße 79, im Laden.

Alle Preise M. Bacharach Söhne, alter Markt 27.

Ein gr. Handkittchen zu kaufen gesucht gr. Marktstr. 5.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Kinderbettchen zu kaufen gesucht Postwerfstraße 79, im Laden.

Zöpfe! Zöpfe!

und alle anderen Haararbeiten fertigt am Dauerhaftesten und den bekanntesten billigsten Preisen
Annie Bräter.
Bärgasse Nr. 11, parterre.

Haarzöpfe,

Ahrketten, Armbänder etc. werden schnell und auswärts angefertigt. Gleichzeitig empfehle mein Lager fertiger Zöpfe zu billigen Preisen. **C. Rinow,** gr. Ulrichstr. 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heut' gem. Tage eröffne ich **Henrickestrasse 3** ein
Parfümerie-, Licht- und Seifen-Geschäft

und erlaube hiermit öffentlich ein geehrtes und auswärtiges Publikum, sowie meine werthe Nachbarnschaft, Freunde und Bekannte, mich mit ihrem Bedarf gütlich besorgen zu wollen.

Für gute Waare, reelle Bedienung werde ich die größte Sorge tragen, um mir das Vertrauen meiner werthen Kunden zu erwerben.
Mit Achtung **Otto Winter.**

Bekanntmachung.

Den Herren Schloffermeistern zu Halle und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß sich von jetzt ab die **Schlofferberg Gärten** gasse 10 bei Herrn **Faulmann** befindet.
S. A.
Der Vorstand.

Morgenhauben

sauber gewaschen und garnirt. Pugarbeiten nimmt an gr. Ulrichstraße 35, Hof p.

Alle Schantelstiefe, Puppenstüben u. s. w. werden billig aufgesetzt

Georgstraße 1, part.

600 % auf g. Hypoth. 1. Jan. gel. Abz. unter N. 100 in der Exped. d. Bl. erbeten.

200 % sollen eodert werden.

300 % auf neue Hypothek gelehnt.

6000 % auf erste Hypothek anzuleihen.

Näheres Fleischerstraße 6, p.

Familien-Nachrichten.

Heute wurde uns glücklich ein Töchterchen geboren.

Halle, den 1. Dezember 1879.

H. Werther, Zimmermeister, und Frau

Gestern Abend hat es Gott gefallen, unsern langjährig Schützenbruder,

Herrn Louis Keussner,

Hauptmann der Pfälzer-Colonie-Schützengesellschaft in ein besseres Sein abzurufen. Wir verlieren in dem Dahingegangenen eins der thätigen, aufopferndsten und liebenswürdigsten Mitglieder unserer Gesellschaft, das stets auf das Wohlgehen und Blühen derselben bedacht war. Dem bereuigten Hauptmann ruhen wir Alle ein „Nache laust“ nach; unsere alte Anhänglichkeit und Liebe ruht auch über das Grab.

Die **Pfälzer-Colonie-Schützengesellschaft.**

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden bringen wir am besonderer Meldung auf diesem Wege die amzerliche Nachricht, daß unser innig geliebter Vater und Schwiegervater, der Rentier

Jonis Neuzner

in seinem 54. Lebensjahre heute Nachmittags 1 1/2 Uhr nach langem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch d. 3. Dezember Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Um stille Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 30. November 1879.

Sonnabend Abend 7 1/2 Uhr wurde uns unser lieber, kleiner **Johannes** durch den bitteren Tod entzogen. Dies zeigen Freunden und Bekannten hierdurch an

Bernhard Schmitz u. Frau geb. Zwarg.

Es gefiel dem Herrn, nach dem schweren Verlust unseres lieben Ernst, auch sein blühendes Schwesterchen **Auguste** im Alter von 4 1/2 Jahr zu sich zu nehmen. Unser Schmerz ist groß. Um stille Theilnahme bitten

Ernst Neumann und Frau geb. **Zwarg.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags statt.

Allen Omen, die den Sorg unser theuren **Frieda** so reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten und die sie zur letzten Ruhe trugen, unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Familie **Stange.**